

Beschlussvorlage

0070/2022

IKP Eigenbetrieb Immobilien

Beratungsfolge:

1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	23.06.2022	Vorberatung	N
2. Kreistag	07.07.2022	Entscheidung	Ö

Franz Baur/17.06.2022

gez. Dezernent/in / Datum

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs IKP

Beschlussentwurf:

- Das Jahresergebnis 2021 wird in der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schirmer Treuhand GmbH, Biberach, geprüften Form (siehe als Anlage beigefügter Prüfbericht) festgestellt.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021	
Bilanzsumme	235.809.083,00 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	208.512.721,04 €
- das Umlaufvermögen	13.715.875,18 €
- die Ausgleichsposten nach dem KHG	13.575.503,47 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	4.983,31 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	93.479.551,65 €
- die Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	108.593.352,22 €
- die Rückstellungen	818.080,00 €
- die Verbindlichkeiten	27.790.285,42 €
- die Ausgleichsposten aus Darlehensförderungen	2.066,33 €

- Rechnungsabgrenzungsposten	5.125.747,38 €
Jahresfehlbetrag	19.986.176,13 €
Summe der Erträge	21.135.326,93 €
Summe der Aufwendungen	41.121.503,06 €

2. Der im Jahresabschluss 2021 im Betriebsteil Krankenpflegeschule/ Krankenhäuser ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 19.331.328,23 Euro wird in voller Höhe der Kapitalrücklage entnommen. Der im Jahresabschluss 2021 im Betriebsteil Geräte-BgA ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 654.847,90 Euro wird in voller Höhe der Kapitalrücklage entnommen.
3. An Verlustausgleichszahlungen führt der Landkreis Ravensburg planmäßig dem Eigenbetrieb IKP den Betrag von 550.000 Euro in die Kapitalrücklage zu. Von diesem Betrag entfällt kein Anteil auf die steuerliche Sphäre Vermögensverwaltung. Der Verlustausgleich dient der Eigenkapitalstärkung des Eigenbetrieb IKP.
4. Der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamts (Anlage 3) zum Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs IKP wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

I. Jahresabschluss 2021 Eigenbetrieb IKP

1. Handelsrechtliche Abschlussprüfung des Jahresabschlusses 2021

Der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schirmer Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.12.2021 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für den Jahresabschluss 2021 und für den Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit Zusatz erteilt (Bericht siehe Anlage 1).

2. Wesentliche Aktivitäten/Entwicklungen des abgelaufenen Geschäftsjahrs

Die Arbeit des Eigenbetriebs wurde im Jahr 2021 in den drei Betriebsteilen im Wesentlichen durch folgende Aktivitäten und Entwicklungen geprägt:

Das Geschäftsjahr 2021 des Eigenbetriebs war im Bereich des **Betriebsteils Krankenpflegeschule/Krankenhäuser** geprägt durch die Planung zur Errichtung eines Parkhauses am St. Elisabethenkl. in Ravensburg. Weiterer Schwerpunkt bildet am St.-Elisabethenkl. die Planung von drei neuen Linksherzkathetermessplätzen.

Im Bereich des **Betriebsteils Immobilienverwaltung des Landkreises Ravensburg** lag der Aufgabenschwerpunkt in der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Schulbauprogramm 2020-2040 entsprechend der im 1. Quartal 2019 vorgestellten Maßnahmenliste. Das Schulbauprogramm 2020-2040 für die kreiseigenen Schulen umfasst rund 60 Maßnahmen. Mit dem Ziel der Umsetzung des Schulbauprogramms 2020-2040, mit über 300 Mio. Euro Volu-

men, und der Zusammenführung der verschiedenen Standorte der Kreisverwaltung in Ravensburg/Weingarten, steht der Landkreis vor der Umsetzung eines beträchtlichen Bauvolumens in den nächsten Jahren.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt in der Umsetzung des Projekts „Zentralisierung der Landkreisverwaltung“ in Ravensburg.

Die seit Herbst 2021 wieder ansteigende Anzahl von Flüchtlingen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz sowie Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine hat die Herstellung zusätzlicher Unterbringungsplätze notwendig gemacht. Der Eigenbetrieb IKP hat dazu die Kreissporthallen in Ravensburg und Leutkirch als Behelfsunterkünfte hergerichtet. Weiterhin wurden an verschiedenen Standorten im Landkreis Sammelunterkünfte über Wohnmodulanlagen geplant und zum Teil auch schon realisiert.

Für Flüchtlinge aus der Ukraine stehen mehrere Unterkünfte zur Verfügung.

Um für das anstehende Bauvolumen die künftigen Standards für Qualitäten zu definieren und zu sichern wurde der „Leitfaden für Nachhaltiges Bauen“ ausgearbeitet.

3. Jahresergebnis 2021

Der Eigenbetrieb IKP schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Verlust in Höhe von 19,99 Mio. Euro ab. Dieses Ergebnis teilt sich wie folgt auf die verschiedenen Betriebsteile auf:

Betriebsteil Krankenpflegeschule/Krankenhäuser:	- 19.331.328,23 Euro
Betriebsteil Immobilienverw. d. Landkreises Ravensburg:	0,00 Euro
Betriebsteil Geräte-BgA:	- 654.847,90 Euro

a) Betriebsteil Krankenpflegeschule/Krankenhäuser

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen im Betriebsteil Krankenpflegeschule stellen sich wie folgt dar:

• Miet- und Pächterträge:	10,30 Mio. €	(Vj. 10,65)
• Erstattung Krankenpflegeschule:	0,70 Mio. €	(Vj. 0,57)
• Erträge Sonderposten/Ausgleichsposten:	5,47 Mio. €	(Vj. 5,73)
• Personalaufwendungen:	0,98 Mio. €	(Vj. 1,03)
• Materialaufwand:	1,21 Mio. €	(Vj. 1,28)
• Abschreibungen:	10,21 Mio. €	(Vj. 10,37)
• Abschreibung auf Beteiligung OSK	17,50 Mio. €	(Vj. 3,00)
• Instandh. Parkplatz, gewerbl. und Wohnvermietung:	0,68 Mio. €	(Vj. 0,52)
• Instandhaltung/Projektaufwand für die Krankenhäuser	0,22 Mio. €	(Vj. 1,63)
• Zuwendung an OSK für Verlustausgleich 2019	4,52 Mio. €	(Vj. 0)
• Instandhaltungsverpflicht. (f. künftige Instandhaltungen):	0,74 Mio. €	(Vj. 0,70)
• Zinsaufwendungen:	0,38 Mio. €	(Vj. 0,44)

Gegenüber der Planung im Wirtschaftsplan 2021 mit einem Verlust in Höhe von 4,73 Mio. Euro ergibt sich bei einem tatsächlichen Jahresergebnis von ca. 19,99 Mio. Euro im Betriebs-

teil Pflegeschule/Krankenhäuser somit eine negative Abweichung in Höhe von rund 15,2 Mio. Euro. Ohne die Sonderabschreibung der Beteiligung in Höhe von 17,5 Mio. Euro läge das Ergebnis bei minus 2,49 Mio. Euro. und wäre damit um 2,25 Mio. Euro besser als geplant.

Die wesentlichen Veränderungen zum Plan stellen sich wie folgt dar:

- Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich insgesamt um 221.800 Euro. Die Mehrerträge summieren sich im Wesentlichen aus Miet- und Pächterträgen (+ 316.700 Euro), der Erträge der Pflegeschule (+ 105.400 Euro). Wesentliche Mindererträge gab es bei den Parkerlösen (- 226.500 Euro).
- Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** gab es Mehrerträge aus ungeplanten Posten mit 71.100 Euro.
- Beim **Materialaufwand** gab es infolge von Minderausgaben bei Wasser, Strom, Gas, Pflege Außenanlagen und Sicherheitsdienst zu einer Verbesserung von 209.100 Euro.
- Die **Aufwendungen für die Instandhaltungen und Wartung** an den Gebäuden, technischen Anlagen und Außenanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Projektaufwand im Rahmen von Bauprojekten sind mit rund 1.455.700 Euro deutlich niedriger ausgefallen als geplant. Eine verzögerte Abwicklung bei den Projekten Flachdach und Linksherzkathetermessplätze St.-Elisabethen-Klinikum und Teilsanierung Bettenhaus am Westallgäu-Klinikum Wangen Minderaufwand in 2021.
- Der Ansatz für **Personalkosten** wurde im Gesamtbetrieb wegen unbesetzt gebliebener Planstellen, bzw. Verlagerung von Aufgaben in den Betriebsteil Immobilienverwaltung um 100.200 Euro unterschritten.
- Die **Abschreibung auf die Beteiligung** (Kapitalerhöhung von 17.500.000 Euro) an der Oberschwabenklinik war im Wirtschaftsplan nicht vorgesehen.
- Der **Zinsaufwand** fiel um rund 600 Euro niedriger als geplant aus.

4. Kapitalzuführungen an den Eigenbetriebs IKP durch den Landkreis Ravensburg

Im Jahr 2021 wurde eine Kapitalzuführung des Landkreises Ravensburg an den Eigenbetrieb IKP zur Abdeckung von Verlusten in Höhe von 550.000 Mio. Euro vorgenommen. Daneben erhielt der Eigenbetrieb IKP Kapitalzuführungen zur Finanzierung von Investitionen in Höhe 3.863.200 Euro. Darin enthalten waren 3 Mio. Euro für die Kapitalerhöhung OSK.

5. Ausgleichszahlungen 2021 im Rahmen des Almunia-Paketes

Die vom Landkreis Ravensburg erfolgten Beihilfen für die Oberschwabenklinik sind aufgrund europarechtlicher Vorgaben offenzulegen. Auf der Grundlage des Jahresergebnisses 2021 ergeben sich folgende tatsächliche Beihilfeleistungen an die Oberschwabenklinik (siehe Anl. 2):

- Überlassung der Immobilien und Geräte: 17.471.034,10 Euro

- Zuführung zur Kapitalrücklage OSK: 3.000.000,00 Euro
- Zinsvorteil aus der Gewährung eines zinslosen Betriebsmittelkredits an die Oberschwabenklinik: 112.483,32 Euro
- Zinsvorteil aus gestundeten Forderungen: 91.134,78 Euro

II. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs IKP

Das Kommunal- und Prüfungsamt hat den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs IKP gem. § 111 GemO i. V. m. § 9 GemPrO geprüft und hierüber den Prüfbericht (s. Anlage 3) vorgelegt. Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

Von Seiten des Kommunal- und Prüfungsamts stehen der Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz sowie der Entlastung der Betriebsleitung keine Bedenken entgegen.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Der erforderliche Verlustausgleich des Eigenbetriebs IKP - Betriebsteil Krankenpflegeschule - ist vom Landkreis Ravensburg zu erbringen. Der Landkreis Ravensburg hat planmäßig einen Verlustausgleich in Höhe von 550.000 Euro geleistet.

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	THH2 Finanzen, Schulen und Infrastruktur
Unterteilhaushalt / Amt	THH21 Finanzverwaltung
Produktgruppe	4110 Krankenhäuser
Kontierungsobjekt	52005001 Eigenbetrieb IKP

Franz Baur/17.06.2022

gez. (Baur / (Datum))

Anlagen:

Anlage 1 zu 0070_2022 Jahresabschluss-Bericht 2021

Anlage 2 zu 0070_2022 Beihilfe

Anlage 3 zu 0070_2022 Prüfbericht